

## Reicht Ihre Rente?

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung in Unterfranken hat in einer großen Umfrage 549 Arbeitnehmer\*innen zu ihrer Altersversorgung befragt. 36,6 % der Befragten halten ihre Rente für ausreichend. In der Folge leben zwei Drittel in Unsicherheit mit Blick auf ihre Altersvorsorge.

Die Altersvorsorge der Befragten sieht wie folgt aus: Gesetzliche Rentenversicherung (90,0%), Betriebliche Altersvorsorge (57,6%). Staatlich geförderte private Altersvorsorge über Riester-Rente (54,6%) und über Rürup-Rente (2,9%). Sonstige private Altersvorsorge (61,8%). Wir merken an, dass sich nicht alle Arbeitnehmer\*innen eine private Altersvorsorge leisten können.



### **Zitat aus der Arbeitnehmer\*innenumfrage:**

„Der Gesetzgeber sollte eine allgemeine Sozialversicherung (Bürgerversicherung) einführen. Nach dem Prinzip alle zahlen für alle ein. Gestaffelt nach dem Einkommen. Reiche zahlen mehr als Arme. Solidaritätsprinzip. Wenn das noch nicht gelingt, solle wenigstens die Beitragsbemessungsgrenze bei der Kranken- und Rentenversicherung abgeschafft oder um einiges nach oben verschoben werden!“

### **Deshalb fordert die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung:**

- Das bisherige Rentensystem muss modifiziert werden, so dass die Rente für den Lebensunterhalt auskömmlich ist.
- Die Erziehung von Kindern und die Pflege von Angehörigen muss anerkannt und im Rentenalter besser honoriert werden.
- Es können nicht alle in ihrem erlernten Beruf bis zur Rente arbeiten. Dies führt bisher zu Rentenabschlägen. Daher fordern wir eine Präventivberatung, besonders in körperlich und mental belastenden Berufen, damit Arbeitnehmer\*innen die Chance auf volle Beitragszeiten erhalten.



### **Weitere Informationen zur Umfrage und zu Angeboten:**

KAB Ortsverband XY

Ansprechpartnerin: Frau Musterfrau, Tel.: 0931 / 123 456

E-Mail: musterfrau@kab-ortsverband-XY.de

